

Am Rudolf-Virchow-Zentrum (RVZ) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist
ab sofort eine Stelle als

Hilfskraft (w, m, d; Bachelor Abschluss)

für das Projekt

Mechanismen der GPVI-vermittelten Notfall-Thrombozytenproduktion

zu besetzen (**ca. 37h/Monat, 12 Monate**).

In einem interdisziplinären und stark translational ausgerichteten Ansatz kombinieren wir in vivo-, ex vivo- und in vitro-experimentelle Strategien, um die Thrombozytenbiogenese unter Stressbedingungen zu untersuchen.

Die Position ist auf die technische und experimentelle Unterstützung eines Forschungsprojekts ausgerichtet, das die Funktion des Glykoproteins VI (GPVI) in knochenmarkresidenten Megakaryozyten (MKs) und dessen Beitrag zur Thrombozytenproduktion mit besonderem Fokus auf die Notfall-Thrombopoese untersucht. Trotz der zentralen Rolle von GPVI in der Thrombozytenaktivierung ist seine Funktion in der Biologie der Megakaryozyten bislang weitgehend unerforscht. Unter Anleitung unterstützen Sie Experimente mit Primärzellen, Mausmodellen sowie molekular- und zellbiologischen Methoden, helfen bei der Probenvorbereitung, Datenerhebung und -dokumentation und tragen zur Charakterisierung der Mechanismen der stressinduzierten Thrombozytenproduktion bei.

Sie bringen Begeisterung für biomolekulare und zelluläre Wissenschaften sowie Interesse an praktischer Laborarbeit mit. Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich, da Sie in einem internationalen Team arbeiten werden. Vorkenntnisse in Western Blot, Durchflusszytometrie oder Mikroskopie sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bleiben Sie informiert über unsere Arbeitsgruppe:

<https://www.platelets.eu/biomed/nieswandt/>

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.04.2026** an:

stefano.navarro@uni-wuerzburg.de

